

Herr Falk weist zunächst auf die Ausführungen im Rat über die aktuelle finanzielle Lage hin und fragt, ob deren Wiederholung gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf den Produktbereich 08., die Produktgruppen 01 (Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen), 02 (Sportförderung) und 03 (Freibad).

01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen (Haushaltsplan. S. 202/203)

Die Sanierung des Tennisplatzes Stentenberg kann ausdrücklich nur durch die Sportpauschale (2012/z.T. 2013) in Höhe von 74.000 € finanziert und unter der Maßgabe des Abschlusses eines Pachtvertrages mit Baris Spor Hackenberg erfolgen, vergleichbar dem mit dem SV Wiedenest/TV Wiedenest/Pernze und SSV Bergneustadt.

Vertraglich vereinbarte Zuschüsse sind für den TuS Othetal (1.500), SSV Bergneustadt (33.800 €) und SV Wiedenest/TV Wiedenest-Pernze (12.600 €) in den Haushalt eingestellt. Die Sportpauschale wird, wenn die obengenannte Vereinbarung nicht zustande kommen, dem PPP-Projekt Schulen zu geordnet.

02 Sportförderung (Haushaltsplan). S. 206/207)

Die Erträge der Bandenwerbung werden jährlich nach den vom Rat beschlossenen Regeln eingezogen und davon 2.000 € an Vereine eingesetzt um vereinseigene Einrichtungen zu bezuschussen.

03 Bereitstellung und Betrieb des Freibads (Haushaltsplan). S. 210/211)

Herr Falk weist auf die vertragliche Verpflichtung zur Zahlung eines jährlichen Zuschusses an den Sport- und Förderverein Freibad hin.

Herr Kuxdorf fragt nach der Entwicklung des Streites zwischen dem Förderverein und Schwimmverein, da der Bau eines Zaunes erfolgt ist. Herr Falk weist daraufhin, dass dies ausschließlich eine rechtliche Angelegenheit zwischen den Vereinen ist und eine Vermittlung durch den Bürgermeister von den Vereinsvorsitzenden nicht angefragt wurde.

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergneustadt den Haushaltsplan 2012, soweit er in der Zuständigkeit des Sportausschusses liegt, zu beschließen.